

HAARP

HIMMLISCHE HARFE OHNE ENGEL

NEKROMANTIE IN DER ANTIKE
DIE STADT DER SCHLANGENGÖTTER
UND VIELES MEHR



GO

EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser!

In der Oktober-Ausgabe wollen wir euch das Thema HAARP etwas näher vorstellen. Vieles, was in der Öffentlichkeit darüber verkündet worden ist, sollte zumindest hinterfragt werden.

Die zwei anderen Beiträge führen uns nach Thailand und in die mythologische Antike.

HAARP – HIMMLISCHE HARFE OHNE ENGEL

Viktor Farkas hat sich diesem brisanten Thema angenommen. HAARP ist ein Superleistungs-Transmitter, der genau definierte Schichten der Ionosphäre mit hochfrequenten elektromagnetischen Wellen fluten kann. Die Gefahren sind dabei kaum auszurechnen, aber dennoch höchst bedrohlich.

DIE STADT DER SCHLANGENGÖTTER

In Asien werden gottgleiche Wesen verehrt, denen es möglich ist, ihre Gestalt zu wandeln. Die Nagas können sowohl als Mensch oder als Schlange erscheinen. *Thomas Ritter* war vor Ort und berichtet über diese asiatische Mythologie.

NEKROMANTIE IN DER ANTIKE

Sowohl in der Antike als auch in vielen verschiedenen Mythologien wurden tote Seelen nach Rat zu wichtigen Angelegenheiten befragt. *Dr. Sigrid Vollmann* zeigt uns viele Beispiele zum Thema Nekromantie in der Antike auf.

In den „Mystikum-News“ berichtet Noah von Neuem über globale sowie aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer Mystikum-Team!

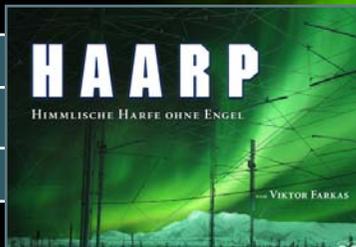


„DAS SEIN UND DAS NICHTS
DURCHDRINGEN SICH OHNE UNTERLASS!
DIE WELT DER ABERTAUSEND GESCHÖPFE LEBT VOM SEIN,
DAS SEIN LEBT VOM NICHTS.“

LAO-TSE (CA. 6. JAHRHUNDERT V. CHR.), CHINESISCHER PHILOSOPH



INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 4

HAARP – HIMMLISCHE HARFE OHNE ENGEL

VON VIKTOR FARKAS



AB SEITE 19

DIE STADT DER SCHLANGENGÖTTER

VON THOMAS RITTER



AB SEITE 29

NEKROMANTIE IN DER ANTIKE

VON DR. SIGRID VOLLMANN



SEITE 14

RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 15

KALENDER 2012



SEITE 26

EVENT-BERICHT



SEITE 33

BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 35

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 36

VORSCHAU

SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 12

MYSTIKUM-NACHRICHTEN



HAARP

HIMMLISCHE HARFE OHNE ENGEL

VON VIKTOR FARKAS



ANTENNENWALD

Dreihundert Kilometer östlich von Anchorage in Alaska, nahe der Stadt Gakona in einer ziemlich abgelegenen Gegend, steht auf einem extra eingerichteten Militärstützpunkt ein seltsamer Antennenwald. Dieser Komplex umfasst nach seiner Fertigstellung sechshundert Kreuzdipole. Sie sollen in ihrer Gesamtheit einen Hochenergie-Hochfrequenz-Phasen-Radiosender bilden, sozusagen ein umgekehrtes Super-Riesensendeteleskop, das nicht empfängt, sondern im 2,5-10 Megahertzbereich sendet. Betrieben soll die Anlage von der University of Alaska, der US Air Force und der US Navy werden. Insgesamt waren 14 Universitäten an der Planung des Projektes, dessen Zweck es sein soll, als Superleistungs-Transmitter mit einer Höchstleistung von bis zu hundert Gigawatt (hundert Milliarden Watt) Energie in die oberen Bereiche der Atmosphäre strahlen zu können, was dort zu einer Erhitzung und zu radikalen Veränderungen führen könnte. Bereits die einstündige Einstrahlung von bescheidenen 10 Gigawatt entspräche der Explosionskraft der Hiroshima-Atombombe (über zehn Kilotonnen), was Paranoiker und echt Besorgte aller Art die Ohren aufstellen ließ.



HAARP-EMPFANGSANLAGEN ZUR IONOSPÄRENBEOBSACHTUNG



ANTENNENFELD VON HAARP



IONOSPHEREN-KOCHER

Der Name des ambitionierten 30 Millionen-Dollar-Projektes lautet High-frequency Active Auroral Research Project HAARP, was sich phonetisch wie das englische Wort für Harfe anhört. Weniger liebevoll wird die Anlage auch „Ionosphären-Kocher“ genannt, da sie in der Lage sein soll, genau definierte Schichten der Ionosphäre mit hochfrequenten elektromagnetischen Wellen zu fluten. Die Ionosphäre ist der Bereich der Luft-hülle von 60–4000 Kilometer über dem Boden, gelagert zwischen Stratosphäre und Exosphäre – eine Region, in der Ionen (negativ geladene Elektronen und positiv geladene Atomkerne) getrennt herumschwirren, was der Schicht den Namen gibt. Ionosphäre und Magnetosphäre sind wichtige Bastionen der Erde gegen das Bombardement durch kosmische Strahlen, den Sonnenwind und gegen andere Attacken aus dem All; Schutzschilde mit denen man nur mit äußerster Vorsicht herumexperimentieren sollte.



WIR KOCHEN NUR MAL KURZ DIE ATMOSPHÄRE

„Hasenfüße“ befürchten einen Aufheizungseffekt durch HAARP, genauer durch das Kernstück des Projektes, den sogenannten HAARP-IRI (Ionospheric Research Instrument). Eine harmlos klingende Bezeichnung für den effektivsten und leistungsstärksten Hochfrequenzsender, der je von Menschenhand gebaut wurde. Andere Warner haben einen Nebeneffekt der Ionosphärenheizung zum Menetekel (Anm. d. Red.: Warnung) auserkoren: Sie verweisen auf die Möglichkeit, ein Teil der Strahlung könnte als extrem niederfrequente Strahlung zur Erde zurückreflektiert werden, und zwar in Form der hinlänglich verteufelten ELF-Wellen (extrem low frequency). Das elektromagnetische ELF-Schreckgespenst soll, neben anderen Effekten, fatale Auswirkungen auf biologische Systeme haben und praktischerweise auch für geistige Fernlenkung (mind control) eingesetzt werden können. Den unterschiedlichsten Gruppierungen ist vor HAARP angst und bang. Die am HAARP-Projekt mitbeteiligten Regierungsorganisationen sehen das Ganze weniger dramatisch. Man spricht davon, die komplexen natürlichen Variationen der Atmosphäre über Alaska, speziell die Ionosphäre sowie Nordlichterscheinungen, besser beobachten zu wollen. Ferner ist von einer Verbesserung von Überwachungs- und Kommunikationstechniken die Rede.



„HAARP, NEIN DANKE!“



Mittlerweile haben sich zahlreiche HAARP-Gegnerorganisationen, Initiativen, Bürgerforen und andere Neinsager formiert, denen sowohl die environmentalistische als auch der militärischen Auswirkungen des Ungetüms zu gewaltig erscheinen. Für diese „NO-HAARP-Aktivisten“ stellt das modularartig konstruierte und beliebig ausbaufähige Antennenfeld den klassischen Wolf im Schafspelz dar, fähig zu Aktivitäten von erschreckender Vielfalt. Von Einflussnahme in Kommunikationssysteme, über die Auslösung von Krankheitswellen oder von künstlichen Katastrophen, bis hin zu Massen-Willensbeeinflussung aus der Ferne oder dem simplem Stören von Herzschrittmachern. Und sie empfinden es beunruhigend, dass bei dem Projekt eine Reihe von ominösen Patenten zum Einsatz kommen soll, darunter sogar eines, das von der US-Navy einige Zeit als geheim eingestuft wurde. Als „Schlüsselpatent“ unter dem Wust von Patenten,

an dem sich die HAARP-Skeptiker besonders stoßen, haben sie das US-Patent Nr. 4,686,605 der Atlantic Richfield Company ARCO Power Technologies Inc. geortet. Es soll einen Atmosphären-Aufheizmechanismus inkludieren, der angeblich große Ähnlichkeit mit HAARP aufweist. In der Patentschrift aus den letzten Tagen der Reaganschen Star Wars-Bemühungen, die HAARP-Gegner über das Internet verbreitet haben, beschreibt der texanische Physiker Bernard J. Eastlund eine phantastische Angriffs- und Verteidigungswaffe zum Aufheizen von geladenen Partikeln in der Ionosphäre. Dadurch könnte die Kommunikation in und über großen Teilen der Erde lahmgelegt werden, Wetterkontrolle ausgeübt oder Teile der Ionosphäre zum Megabrennglas umfunktioniert werden, das Sonnenlicht mit dem Effekt der aus der Science Fiction bekannten Strahlenkanonen auf terrestrische Zielgebiete fokussiert. Wie der Patenttext verraten soll, wäre es unter anderem auch möglich, große Teile der Atmosphäre en block in höchste Höhen zu hieven. Apokalyptiker meinen dazu „Löcher in den Himmel zu stanzen“.



EIN FIRMENKONGLOMERAT WIE VON DAGOBERT DUCK

Rechercheure wollen herausgefunden haben, die entscheidenden zwölf Eastlund-Patente wären vertraglich an die von ARCO gegründete kleine Tochtergesellschaft Applied Power Technologies (APTI) gebunden worden. APTI wiederum wurde von den Giant E-Systems aufgekauft. Wie es heißt, schlicht und einfach nur wegen der an APTI gebundenen zwölf unheimlichen Patente.

WURZELN IN DER VERGANGENHEIT?

Repräsentanten von HAARP weisen jede Ähnlichkeit mit dem APTI/Eastlund-Patent zurück. Sie schwelgen stattdessen in der fast grenzenlosen Multifunktionalität von HAARP. All dem halten die HAARP-Gegner ihre Argumentationen entgegen. Beispielswei-

Damit ist das Karussell der Übernahmen aber offenbar noch nicht zum Stehen gekommen. Raytheon, ein noch größerer wirtschaftlicher Übergigant, der auch in der legendären „Area 51“ in Nevada tätig sein soll, verliebte sich nach Medienmeldungen seinerseits Giant E-Systems ein. Man kennt solche Fusionen, Umgruppierungen und Verschachtelungen.

se die, Dr. Eastlund habe in einer Ausgabe der Mai/Juni-Ausgabe 1994 von Microwave News angedeutet, das HAARP-Projekt wirke offensichtlich wie ein erster Schritt in Richtung auf jene Vorrichtungen, die er in seinen Patenten umrissen hatte. Das Militär konterte, die bei



WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites,...

www.luna-design.at



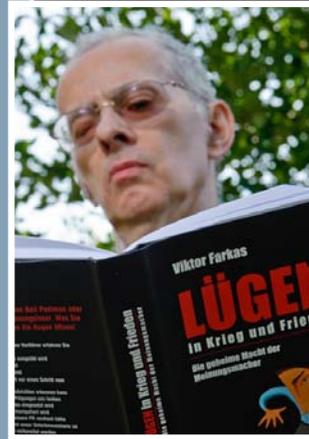
VON TESLA ZU HAARP

HAARP eingesetzten Energien wären zu gering, um die Eastlund-Effekte erzielen zu können. Ein ehemaliger ARCO-Mitarbeiter und nunmehriger HAARP-Warner spricht von der Anlage hingegen nur vom „Monster in der Wildnis“. Erwähnenswert ist jedenfalls, dass auch in der ehemaligen Sowjetunion ähnliche Projekte im Gange gewesen sein sollen, oder noch sind, wer weiß das schon.

Ein interessanter Schnörkel am Rande ist der Umstand, dass im Referenzteil der Eastlund-Patentschrift zwei Artikel aus der New York Times, einer aus dem Jahre 1915, der zweite von 1940, aufscheinen, die sich mit keinem Geringeren auseinandersetzen als mit Nikola Tesla. Konkret mit der von ihm propagierten drahtlosen „teleforce“, einer Energiebarriere rund um die USA, die hunderte Kilometer vor den Grenzen alles zum Schmelzen gebracht hätte, was dagegen prallte, vom geworfenen Stein bis zur Riesengranate.

HAARP ist auch heute noch die seltsamste aller Harfen. Nirgendwo steht geschrieben, welche Musik man tatsächlich auf ihr spielen kann, auch wenn manche Gegner Unheimliches in sie hineininterpretieren. ◆

Wer Ausführliches über Nikola Tesla, den genialen Physiker aus der ehemaligen Österreichisch-Ungarischen Monarchie erfahren will, der behauptet hat, mit seinen Erfindungen die Erde spalten oder ihr unendliche Freie Energie schenken zu können und für diese und weitere fantastische Behauptungen Beweise geliefert hat, dem empfehle ich mein Buch „Rätselhafte Wirklichkeiten“, siehe auch meine Homepage: ◀ www.farkas.at ▶



VIKTOR FARKAS

ist Bestsellerautor und freier Journalist. In seinen Büchern gelingt ihm stets der sachliche und spannende Brückenschlag zwischen Naturwissenschaften und dem Unerforschten.



BUCH ZUM THEMA:

Rätselhafte Wirklichkeiten von Viktor Farkas

Viktor Farkas, der Experte auf dem Gebiet der Grenzwissenschaften, begibt sich auf eine Reise durch unerforschte Regionen und präsentiert 80 Begebenheiten, die sich allen rationalen Erklärungen entziehen. Rätselhafte Fälle – alle lückenlos belegt, bewiesen und bezeugt – bringen unsere nur scheinbar gesicherten Vorstellungen ins Wanken.

€ 9,95





LUNA

MESSE

FÜR BEWUSST SEIN UND GESUNDHEIT

21. – 23. OKTOBER 2011

SCHLOSS NEUGEBÄUDE

www.lunamesse.at

SCHLOSS NEUGEBÄUDE, 1110 WIEN, OTMAR BRIX GASSE 1 (ZUFAHRT ÜBER MEIDLASSE)

- ALTERNATIVE HEIL- UND BEHANDLUNGSMETHODEN
- WELLNESS,
- NATURHEILKUNDE
- BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
- NATURPRODUKTE
- ALTERNATIVMEDIZIN
- PERSÖNLICHE WEITERENTWICKLUNG
- GEWINNSPIEL MIT VIELEN SOFORTGEWINNEN
- KOSTENLOSE VORTRÄGE
- KOSTENLOSE BESUCHERPARKPLÄTZE

INFOTELEFON: 0650 263 59 36

ÖFFNUNGSZEITEN & EINTRITTSPREISE:

FREITAG 13.00 – 18.00 UHR

SAMSTAG 10.00 – 18.00 UHR

SONNTAG 10.00 – 18.00 UHR

ERWACHSENE 7,50 EURO

MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN 6,00 EURO

ARBÖ-MITGLIEDER 6,00 EURO

KINDER BIS 14 JAHRE EINTRITT FREI

MIT MYSTIKUM-INFO-STAND





Festival der Sinne

Die aktive Gesundheits- und Erlebnismesse

**Thema 2011:
Geschmacks-Sache
EINTRITT FREI**

6. Festival der Sinne Graz

08. u. 09. Okt. 2011
Sa: 10-19 Uhr, So: 10-16 Uhr
Hotel Novapark
Fischeraustr. 22
8051 Graz

Spannendes, Wissenswertes und
Sinnliches zum Thema Geschmack.
Ernährung, Musik, Körpertherapie
und mehr. Ausstellung, interaktive
Vorträge und Miniworkshops!

2011: Linz, 05. u. 06. Nov.;
2012: Salzburg, 17. u. 18. März,
Wien, 28. u. 29. April

*Ausprobieren
selber machen
aktiv werden!*

Veranstalter:
ARGE Festival der Sinne – Tel.: (01) 280 76 27

www.festival-der-sinne.at



INSTITUT ANDROMEDA
KRISTALL & LEBENSSCHULE GUNDULA CHRISTA LEDL
PRÄSENTIERT



BEREIT FÜR DIE NEUE ZEIT?

ANDROMEDA ESSENZEN®

ENERGIEESSENZEN AUS HEILQUELLWASSER
angereichert mit Kristallen, Farben, Tönen, Lichtzeichen und Engelwesen

NEU Lehrgang „Dipl. Andromeda EssenzberaterIn“

Herstellung & Beraterlehrgänge:
Gundula Christa Ledl

Vertrieb: Apotheke zur Kaiserkrone, Wien
Testsätze, Essenzmischungen, Andromeda Lehrgänge



WWW.LICHTTOR.AT



RUSSELMOPS der Außerirdische



UNSERE HELDEN TESTEN EIN NEUES UFO-MODELL. DAS TOLLE BEI DIESEM RAUMSCHIFF IST, DASS ES VOLLAUTOMATISCH FUNKTIONIERT!

SUPER! DAS HEISST, WIR KÖNNEN DEM SPRECHENDEN BORDCOMPUTER VERTRAUEN!



von REINHARD HABECK®

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

SCHNALLEN SIE SICH BITTE AN: WIR STARTEN! UNNÖTIGES GEQUATSCH EINSTELLEN...

...DAS RAUMSCHIFF BEFINDET SICH IN DER LUFT... SIE KÖNNEN DIE RIEMEN LÖSEN ... MACHEN SIE ES SICH BEQUEM...

...WENN SIE AUF DEN ROTEN KNOPF DRÜCKEN, ÖFFNET SICH EINE KLAPPE UND SIE FINDEN FRUCHTSÄFTE UND EIS.



ACHTUNG! GLEICH WENN DAS MEIN UROPA HEBEN WIR AB! NOCH ERLEBEN KÖNNTE!

HA, ES KLAPPT! PHÄNOMENAL!

SEHR AUFMERKSAM! LECKER!

... DAS RAUMSCHIFF FLIEGT VOLL AUTOMATISCH ... ES GIBT KEINE STEUERUNG FÜR PILOTEN.

...DAS RAUMSCHIFF FLIEGT VOLL AUTOMATISCH ... ES BESTEHT KEIN GRUND ZUR SORGE...

... ALLES IST IN ORDNUNG... ALLES IST IN ORDNUNG... ALLES IST...



TATSÄCHLICH! GUCK AN!

?

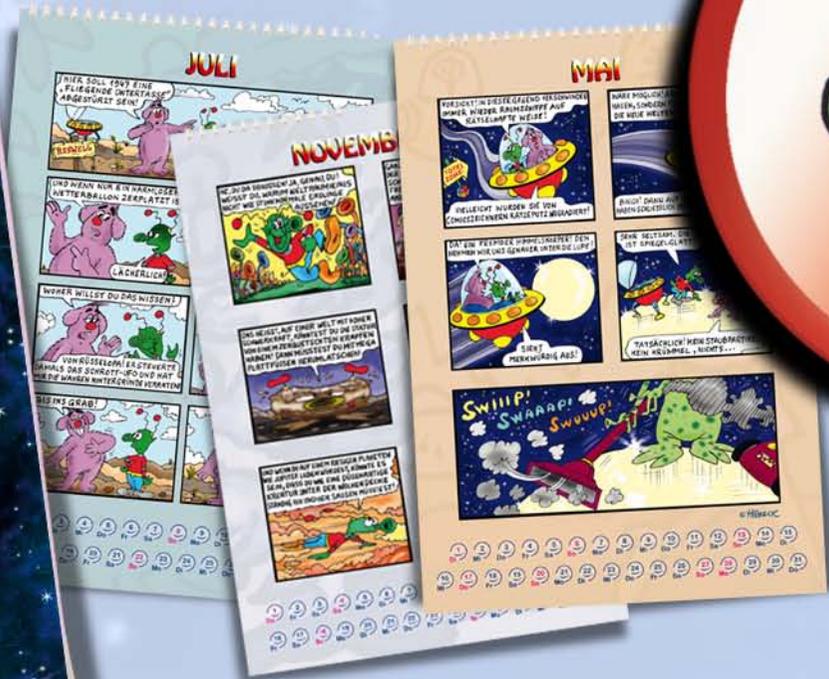
ÄH... WOHIN SAGTEST DU, FLIEGEN WIR ZIELGENAU HIN...?



RUSSELMOPS

A3 - Kalender erhältlich ab OKTOBER

der Außerirdische von REINHARDT HABECK®



Comics Kalender 2012



Mystikum präsentiert:

MOND KALENDER 2012



**A5 Tischkalender
inklusive der Mondphasen 2012**

**www.mystikum.at
ab Oktober lieferbar**



DIE ENGELKRÄFTE UND DU – EIN GEMEINSAMER WEG!

Engelkräfte verändern unser Leben, bringen Lebenskraft und sinnliche Qualität in unser Dasein – wirksame Einweihungen in die Engelkräfte machen dies möglich.

Sollte es eigentlich nicht jedem Menschen möglich sein, die Engelkräfte wirksam in den Alltag zu integrieren? Und zwar so, dass die Himmlischen Helfer uns genau mit der für die Situation angemessenen Methode und Energie zur Seite stehen?

Folgende Situationen: Es gibt etwas dringend zu heilen. Erzengel Raphael gilt seit alters her als der große Heiler. Wie überträgt man aber effektiv seine Heilkräfte? Eine Stelle am Körper ist voll blockiert. Wie bringt man sie verlässlich wieder in Fluss? Die Erzengelin (richtig gelesen, auch Engel haben ein Geschlecht und sind im Gegensatz zur kirchlichen Auffassung sehr sinnliche Wesen) Gabriele ist dafür eine Spezialistin. Eine Wachstumspyramide für einen Baum aufbauen, Metatron baut wunderbare Pyramiden, aber wie? In einem Haus melden sich immer wieder ungebete Mitbewohner, Tote in der unmittelbaren Umgebung fühlen sich unangenehm kalt an. Wie schickt man sie sicher und respektvoll dorthin, wo sie hingehören, nämlich ins Licht. Dafür gibt es darauf spezialisierte Engeldorden. Direkten Kontakt mit dem Schutzengel herstellen? Seinen Namen kennen lernen? Wäre doch schön? Geschäftliche Meetings, Konferenzen in Firmen und Schulen. Mit Hilfe der Engel werden ganz andere Ergebnisse erzielt. Dafür gibt es hinreichend begeisterte Berichte. Vielleicht liegt es an der schwingenden Stimmung, die sich durch ihre Anwesenheit einstellt. Aber wer wann wie was wo?

Wie kann es also jedem Menschen möglich sein, die Engelkräfte wirksam so in den Alltag zu integrieren, dass sie jederzeit zur Verfügung stehen, wenn man sie braucht?

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten. Einfach ein Stoßgebet flehentlich in den Himmel schicken und hoffen, dass vielleicht irgendein Wesen irgendetwas irgendwann tut und macht, oder durch **STRUKTURIERTE ENERGIEARBEIT** gewünschte Ergebnisse erreichen.

Die Engelarbeit des Schamanischen White Feather Pfades beinhaltet ein über Jahrtausende altes erprobtes System magischer Engelarbeit. Diese kann glücklicherweise auch erlernt werden. Den sicheren und wirkungsvollen magischen Zugang ermöglichen spezielle Einweihungen. In den folgenden besonderen Engel-Seminaren können sie empfangen werden:

Seminar Begegnung mit Engeln und

Seminar Begegnung mit Engeln – Der Kristallpfad.

Was kann man, wenn man diese Seminare besucht hat?

- ◆ Das Michaelclearing – eine wirksame Clearingmethode durch den EE Michael
- ◆ Das Raphaelhealing – Ausbildung in die Heilkraft des EE Raphael
- ◆ Die Lichtpyramide des EE Metatron
- ◆ Eintauchen in die heilenden ERDKRÄFTE des EE Uriel (ist auch für Finanzen zuständig)
- ◆ Tote sicher ins Licht schicken
- ◆ Englamulette herstellen
- ◆ Deinen Schutzengel mit seinem Namen rufen
- ◆ Energearbeit mit Deinem persönlichen Engelaltar
- ◆ Zaubersprüche für magische Engelrituale... und vieles mehr

SEMINAR BEGEGNUNG MIT ENGELN

Zweitagesseminar

Termin: 29.–30. Oktober 2011, von 10–19 Uhr

Ort: 1060 Wien, Preis: € 250.– inklusive Manual

Voraussetzung: keine

SEMINAR BEGEGNUNG MIT ENGELN – DER KRISTALLPFAD

Zweitagesseminar

Termin: 31.10. – 01.11.2011, von 10–19 Uhr

Ort: 1060 Wien, Preis: € 225.– inklusive Manual

Voraussetzung: Besuch des Seminars Begegnung mit Engeln

Intensivseminare mit Terlyn Soran Herwig Steinhuber – Meisterschamane und Schamanischer Lehrer des White Feather Pfades

Mehr Infos und Anmeldung:

Rainbow Reiki Do Institut Wien – Herwig Steinhuber

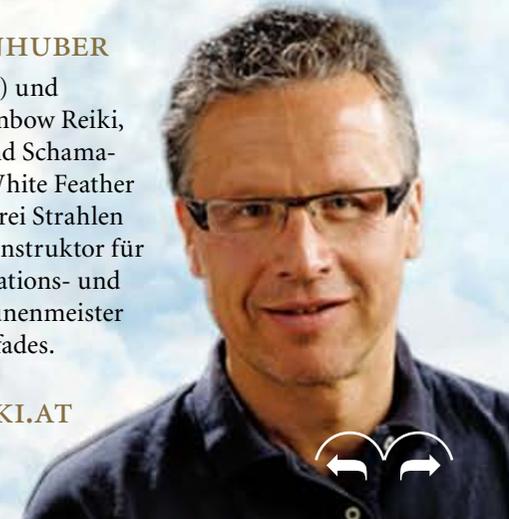
www.rainbow-reiki.at, info@rainbow-reiki.at

Tel. 0664 17 930 17, Fax 01- 94 15 600

HERWIG STEINHUBER

Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki, Meisterschamane und Schamanischer Lehrer des White Feather Pfades, Lehrer der Drei Strahlen Meditation (DSM), Instruktor für Spirituelle Reinkarnations- und Clearingtherapie, Runenmeister des White Feather Pfades.

WWW.RAINBOW-REIKI.AT



Karnutenwald

Produkte nach Sternzeichen

gibt es im Karnutenwald

PRODUKT DES MONATS



Produkte nach Sternzeichen

Traumfänger, Lesezeichen und Schlüsselanhänger

bekommen Sie bei uns speziell auf die einzelnen Sternzeichen bezogen.

Die Stücke werden in Deutschland in Handarbeit einzeln hergestellt.

Dadurch ist jedes Teil ein Unikat. Abweichungen untereinander sind vorhanden.

Durch die Farbe und den verwendeten Stein ergibt sich eine Verbindung zum Sternzeichen.



www.karnutenwald.com

ENERG·ETHISCHE



LEBENSBERATUNG

**Allgemeine Energiearbeit
Energiearbeit mit Tieren
Tierkommunikation
Beziehungen, Partnerschaften
Umgang mit Naturgeistern,
Engeln & aufgestiegenen Meistern
Aktivierung deines Heilerpotenzials
und vieles mehr**

www.wisetwister.at



Das „**Neue Mensch & Tier Natur Bewusst-Sein**“ wurde im Zuge des Wandels der Zeitqualität, im Oktober 2007 vorgestellt und aktiviert. Im Zusammenhang mit den bevorstehenden transformativen Jahren wurde vielerorts die Notwendigkeit erkannt, die Menschen auf bevorstehende Prozesse vorzubereiten, um ihnen dazu Workshops an.

**Energ·ethische Lebensberatung
ELISABETH PIELER**

Tel.: 0664-1234170
office@wisetwister.at





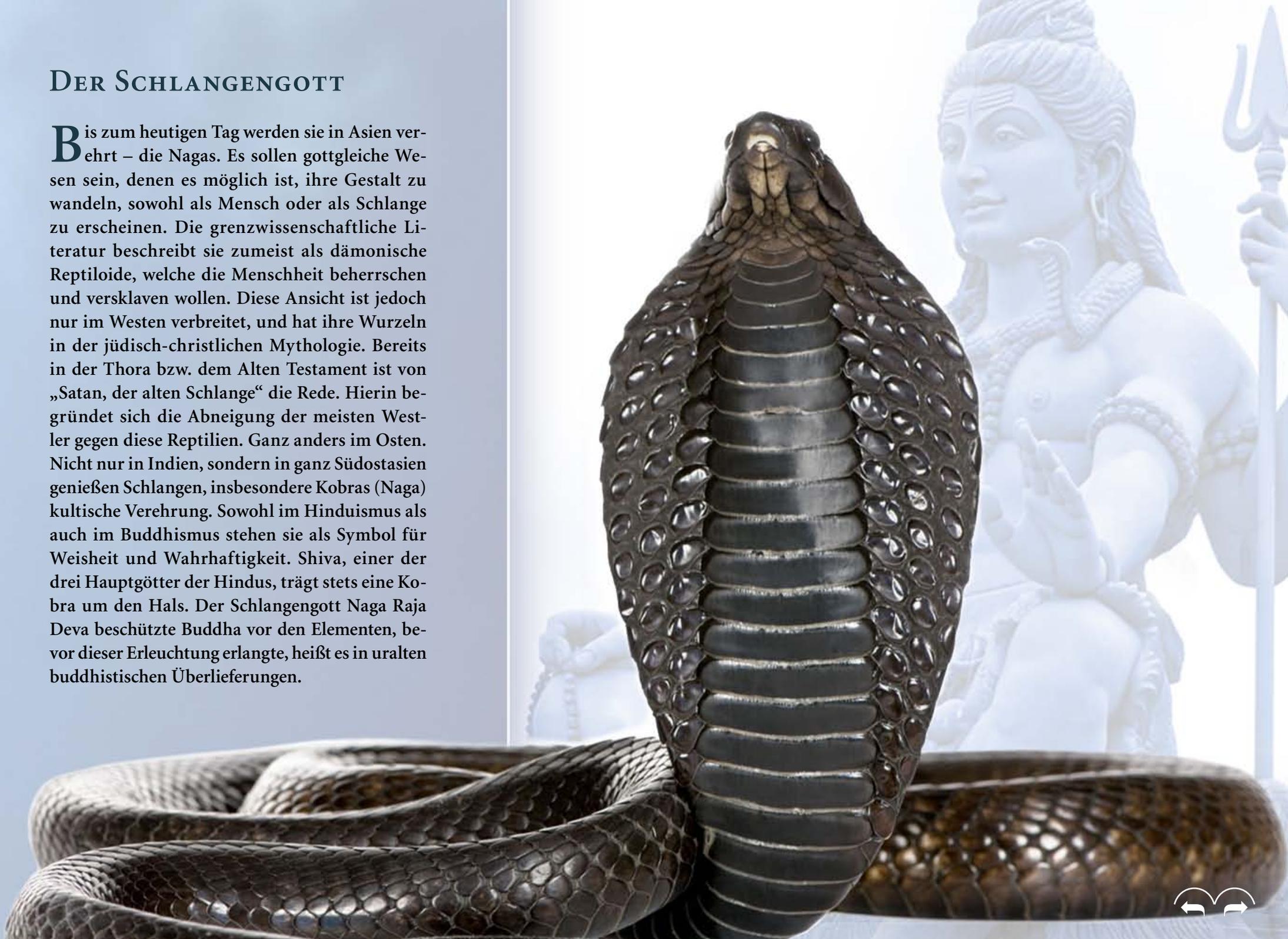
DIE STADT DER
SCHLANGENGÖTTER

VON THOMAS RITTER



DER SCHLANGENGOTT

Bis zum heutigen Tag werden sie in Asien verehrt – die Nagas. Es sollen gottgleiche Wesen sein, denen es möglich ist, ihre Gestalt zu wandeln, sowohl als Mensch oder als Schlange zu erscheinen. Die grenzwissenschaftliche Literatur beschreibt sie zumeist als dämonische Reptiloide, welche die Menschheit beherrschen und versklaven wollen. Diese Ansicht ist jedoch nur im Westen verbreitet, und hat ihre Wurzeln in der jüdisch-christlichen Mythologie. Bereits in der Thora bzw. dem Alten Testament ist von „Satan, der alten Schlange“ die Rede. Hierin begründet sich die Abneigung der meisten Westler gegen diese Reptilien. Ganz anders im Osten. Nicht nur in Indien, sondern in ganz Südostasien genießen Schlangen, insbesondere Kobras (Naga) kultische Verehrung. Sowohl im Hinduismus als auch im Buddhismus stehen sie als Symbol für Weisheit und Wahrhaftigkeit. Shiva, einer der drei Hauptgötter der Hindus, trägt stets eine Kobra um den Hals. Der Schlangengott Naga Raja Deva beschützte Buddha vor den Elementen, bevor dieser Erleuchtung erlangte, heißt es in uralten buddhistischen Überlieferungen.



NONG KHAI

In Thailand ist den Nagas sogar eine ganze Stadt geweiht. Doch wer kennt schon Nong Khai? Bangkok, Phuket und Pattaya sind hier die bevorzugten Ziele europäischer Touristen. Dabei gilt Nong Khai gemäß der Wertung des US-Magazins „Modern Maturity“ sogar als einer der beliebtesten Zweitwohnsitze amerikanischer Rentner. Diese Stadt in der Nähe der Grenze zu Laos liegt direkt am Mekong, jenem mächtigen Strom, der von Tibet aus bis nach Vietnam fließt. Er soll einer Legende nach durch den Kampf zweier Naga-Fürsten entstanden sein. Einst rangen hier Phraya Suwannanaga und Phraya Sutthotanaga um die Vorherrschaft. Bei ihren Kämpfen sollen sie nicht nur das Flussbett des Mekong, sondern auch die Täler zahlreicher anderer, kleiner Flüsse wie des Nan oder Chee ausgeschürft haben. Sutthotanaga gilt als der Schöpfer des Mekong, aus dem er auch seine Lieblingsspeise, den riesigen Katzenfisch, bezog. Diese Spezies, welche ein Körpergewicht von mehreren hundert Kilogramm erreichen kann, gibt es noch immer, doch sie ist inzwischen vom Aussterben bedroht. Schuld daran hat nicht der Appetit des Naga Raja, sondern die rücksichtslose Überfischung der Bestände durch den Menschen, der die Nachfolge der Nagas als Beherrscher der Erde angetreten hat – wenn man den hiesigen, buddhistischen Legenden Glauben schenkt.

NONG KHAI

die Hauptstadt der Provinz Nong Khai in der Nordostregion von Thailand, dem sogenannten Isaan, Bild: Wat Mee Sai Thung



PALAST DER NAGAS

Von den Einheimischen hier werden die Nagas noch immer als Götter verehrt. Zu ihren Ehren schmücken die Bewohner Nong Khais Bambusboote mit farbigen Lampions und lassen diese als krönenden Abschluss einer jeden buddhistischen Vollmondzeremonie den Mekong abwärts treiben. Unabhängig von dieser „Lai Rua Fai“ (das Flößen der Feuerboote) genannten Zeremonie, ereignen sich jedes Mal zu Vollmond in Nong Khai merkwürdige Phänomene, welche tausende Zuschauer anziehen. In jeder Vollmondnacht steigen aus den Tiefen des Mekong feurige Lichtkugeln auf. Sie schießen glosend in die Höhe und verschwinden dann spurlos am Himmel. Nach lokalen Legenden sollen es die Nagas sein, welche diese Feuerkugeln abschießen, um auf diese Weise Buddha ihren Respekt zu zollen. Wissenschaftler sind der Meinung, dass die Gravitationskräfte des Mondes Methanvorkommen auf dem Grunde des Mekong lösen, und auf diese Weise für das Phänomen der feurigen Kugeln

sorgen. Doch warum erscheinen die Lichtkugeln dann immer nur in Vollmondnächten? Die Gravitationskraft des Mondes bleibt ja ständig gleich. Dieses Mysterium entzieht sich bisher jeder rationalen Erklärung.

Wer den Nagas nahe kommen möchte, sollte eine Tour auf ihren Spuren unternehmen. Das Abenteuer beginnt in Udon Thani, der Stadt mit dem nächstgelegenen Flugplatz, die durch Thai Airways von Bangkok aus täglich angefliegen wird. In Udon Thani befindet sich Wat Sirisuttaho, auch Wang Nakin genannt – der „Palast der Nagas“. Dieser Tempel soll ein magisches Tor zwischen der Welt der Menschen und jener der Drachenschlangen sein, die ihr geheimes Reich durch „sublime Mauern aus psychischer Kraft“ vor unliebsamen Eindringlingen schützen. So überliefern es jedenfalls zahlreiche lokale Legenden. Sie erinnern in ihrer Struktur an keltische Berichte über die „Anderswelt“, jene mystische Heimat der Trolle, Elben und Feen. Klingt hier



WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



TEMPELANLAGEN

das Wissen um parallele Welten und ihre Bewohner an, welche zumindest die moderne Quantenphysik als möglich erachtet?

Von Wang Nakin aus geht es weiter nach Wat Po Chai, dem populärsten Tempel von Nong Khai. Er beherbergt nicht nur das heiligste Abbild Buddhas in der gesamten Provinz, sondern auch etliche interessante Darstellungen der Nagas. Doch das unumstrittene Zentrum des Naga-Kultes ist Wat Thai in dem kleinen Ort Ponpisai. Die Einheimischen glauben, dass in diesem Tempel eine geheime Passage ins Reich der Nagas existiert, die noch heute von Eingeweihten jederzeit benutzt werden kann. Der Tempel ist auch einer jener Plätze, von dem aus sich die mysteriösen Feuerbälle des Mekong in jeder Vollmondnacht besonders gut beobachten lassen.

Unweit von hier liegt Phra That Bang Puan, die älteste Pagode der Stadt in indischem Baustil. Gläubige besuchen hier Sra Phraya Naga – den „Teich der Drachenschlangen“. Die geheimnisvoll spirituelle Atmosphäre von Nong Khai hat auch moderne Künstler inspiriert. Sala Kaew Ku ist ein riesiger Park, der mehr als 200 gewaltige Plastiken und Standbilder beherbergt, die durch hinduistische, buddhistische und andere Glaubensvorstellungen inspiriert wurden. Luang Pu Bunleua Sulit ist ihr Schöpfer. Er hat sich seine Kenntnisse als Steinmetz



WAT CHAI WATTANARAM
buddhistische Tempelanlage



SALA KAEW KU

autodidaktisch angeeignet und lebt heute als Mönch. Den Park nennt er einen Ausdruck seines Wunsches nach einer Welt, in der alle Glaubensbekenntnisse gleichberechtigt miteinander existieren können. Manches an Luang Pu Bunleua Sulitas Werk erinnert auch an die Inszenierungen eines Dali, Blanco oder einer Nikki de Saint Phalle. Im Park gibt es etwa Statuen, welche Hunde als Autofahrer zeigen. Eingebettet in tropische Vegetation, zieht diese surreale Kulisse spirituelle Sucher ebenso wie Künstler und „ganz normale“ Touristen in ihren Bann. Nong Khai wird von den Einheimischen das „Loch Ness“ Asiens genannt – und dies wohl nicht zu Unrecht. ◆

Weiterführende Links:

◀ www.goerch.de ▶

◀ www.thailandsun.com ▶

THOMAS RITTER

wurde am 30. Juni 1968 in Freital geboren. Er studierte Rechtswissenschaften, Mittelalterliche Geschichte sowie Neuere Geschichte. Er unternahm mehrere Studienreisen nach Indien, Sri Lanka, China, Spanien, Frankreich, Andorra und Malta. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher wie z. B. „Verschollen und Vergessen“, „Die Palmblattbibliotheken“, „Rennes-le-Chateau“ u. v. m. und ist als Autor für mehrere Fachmagazine tätig.

◀ www.thomas-ritter-reisen.de ▶



SALA KAEW KU

Parkanlage nahe Nong Khai in Nordost-Thailand



Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Heilarbeit durch Aura Balancing
3 Schritte in ihre Kraft

Aura Feeling – Aura Reading – Aura Balancing

Elisabeth Franziska Schanik,
0699/ 19 23 79 11,
Fax: 01923 79 11
info@aura-reading.at

www.aura-reading.at



Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - AUSBILDUNGEN - BERATUNGEN

- 12.10.2011 Pendelworkshop **ZUSÄTZLICH!**
29.-30.10.2011 Begegnung mit Engeln
31.10.-1.11.11 Begegnung mit Engeln 2 - Der Kristallpfad
09.11.2011 Arbeiten mit den Chakra Energie Karten
11.-13.11.2011 Rainbow Reiki 1.Grad



Herwig Steinhuber,
Großmeister (3.Dan) und Linienträger des
Rainbow Reiki, Schamane des White Feather
Pfades, Lehrer der Drei Strahlen Meditation (DSM),
Reinkarnations- und Clearingtherapeut.
Zertifiziert als Mentalcoach (Akademie Dr. Ehrhardt)
sowie »Fünf Tibeter«® Trainer. Mitglied im
Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

靈
巫
氣



EVENT-BERICHT

2. PRÄ-ASTRONAUTIK MEETING IN WIEN

Die österreichischen Prä-Astronautiker gingen in die zweite Runde

Im edlen und prunkvollen Seminarhotel Springer-Schlößl trafen sich knapp 40 Gäste, um 3 dreiviertelstündige Vorträge rund um die Paläo-SETI-These anzuhören. Zu Beginn hielt Andreas Kirchner, einer der Organisatoren, eine themeneinleitende Begrüßungsrede. Kurz nach der offiziellen Eröffnung hatte der berühmte Wiener Schriftsteller, Illustrator und MYSTIKUM-Autor Reinhard Habeck die für ihn erstmalige Gelegenheit sein neu erschienenes Buch „TEXTE, die es nicht geben dürfte“, im gleichnamigen Vortrag vor Publikum vorzustellen. Bei dieser Premiere berichtet er über seine neuen Entdeckungen, schriftliche Belege aus aller Welt und präsentierte interessante Erklärungen und Interpretationen, mit denen er die Theorie der frühen Besucher aus dem All stärkt. Regte aber gleichzeitig die Gäste an, sich selbst Gedanken darüber zu machen. Nach einer kurzen Pause ergriff der deutsche Autor und Vorsitzende der DEGUFO das Wort und brachte dem interessierten und fachkundigen Publikum das Land China mit seinen mysteriösen „Pyramiden im Nebel“ näher. In 45 Minuten erzählte Knörr über seine prä-astronautischen Deutungen und verleitet den einen oder anderen Gast, sich selbst vor Ort die Rätsel anzusehen und zu erkunden. Manchen Gästen war er schon als Referent vom letzten Meeting im Vorjahr bekannt. Sein sympathisches Wesen

PRÄ-ASTRONAUTIK



REFERENTEN AM 2. PRÄ-ASTRONAUTIK MEETING IN WIEN,
VON LINKS NACH RECHTS: JOSEF SCHODL, REINHARD HABECK,
ALEXANDER KNÖRR, JÜRGEN HUTHMANN,



EVENT-BERICHT

wirkte aber auch auf die anderen Gäste und so war es, geballt mit dem interessanten Referat, ein gelungener Beitrag. Als Abschluss der drei Referenten stand der spannende Vortrag vom „Prä-Astronautik-Urgestein“ Jürgen Huthmann am Plan. Huthmann glänzte durch seine jahrelange Erfahrung in der Thematik und präsentierte mit seiner offenen und lockeren Art seine persönlichen Ergebnisse und deren logische Schlussfolgerungen. Sein Vortrag „Steinbearbeitung gestern und heute“ sorgte für einige Aha-Effekte und kam beim gesamten Publikum gut an. Nach den Vorträgen bekam der Wiener Josef Schodl noch die Chance, seine neue Internetplattform „xScited“ vorzustellen. Anscheinend war er da zur richtigen Zeit am richtigen Ort, denn mit seinen Erläuterungen sorgte er für eine gemeinsame Diskussion und beantwortete auch die vielen Fragen,

die bei den Zuhörern entstanden. Kurz vor 20 Uhr beendete Michael Huber, der zweite Organisator, den offiziellen Teil des Meetings und jede/r bekam noch die Gelegenheit, mit den Referenten zu sprechen, Bücher zu kaufen und gleich ein Autogramm zu ergattern. Ein Teil der Gäste, die Referenten, sowie die zwei Organisatoren saßen noch bis gegen Mitternacht in einem nahegelegenen Restaurant zusammen und ließen bei Speis und Trank den Nachmittag Revue passieren und ebenso hitzige Diskussionen über verschiedene Sichtweisen entstehen. Zufrieden kann ich sagen, dass es von den Gästen und Referenten ausschließlich positives Feedback gab und freue mich auf ein weiteres fantastisches Meeting nächstes Jahr. Aber wie Erich von Däniken nach seinen Vorträgen zu sagen pflegt: „Glauben Sie mir kein Wort, machen Sie sich Ihr eigenes Bild.“ (Text: A. Kirchner) ◆

Fotos: Bella Kunz



PRÄ-ASTRONAUTIK
IN ÖSTERREICH

Organisatoren:
Michael Huber und
Andreas Kirchner

◀ www.prae-astronautik.at ▶

Prä-  strounautik
www.prae-astronautik.at





ATLANTISCHE
KRISTALLBIBLIOTHEK

Workshop
MONDTAFEL

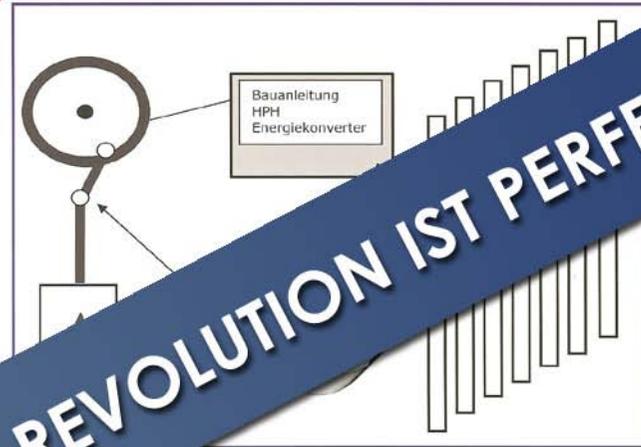
am 06.11.2011 in Frankfurt
am 03.03.2012 in Zürich



Anmeldung im Seraphim-Institut | Panoramaweg 27 | 61194 Niddatal
Telefon/Fax: 0049-6187-290 553 | Seraphim-institut@web.de | www.seraphim-institut.de

Der Energiekonverter®

Die Lösung zur
globalen Energiefrage!



DIE REVOLUTION IST PERFEKT!

Band 2 von 2

**Physikalische und technische
Anleitung zum Energiekonverter**

Autor Heinrich Schmid

Vorhergehend:
**Band 1 von 2:
Energie für alle**
-beschreibt die Physik des autarken Stromgenerators-

Copyright by Verlag Heinrich Schmid®





NEKROMANTIE IN DER ANTIKE

VON DR. SIGRID VOLLMANN



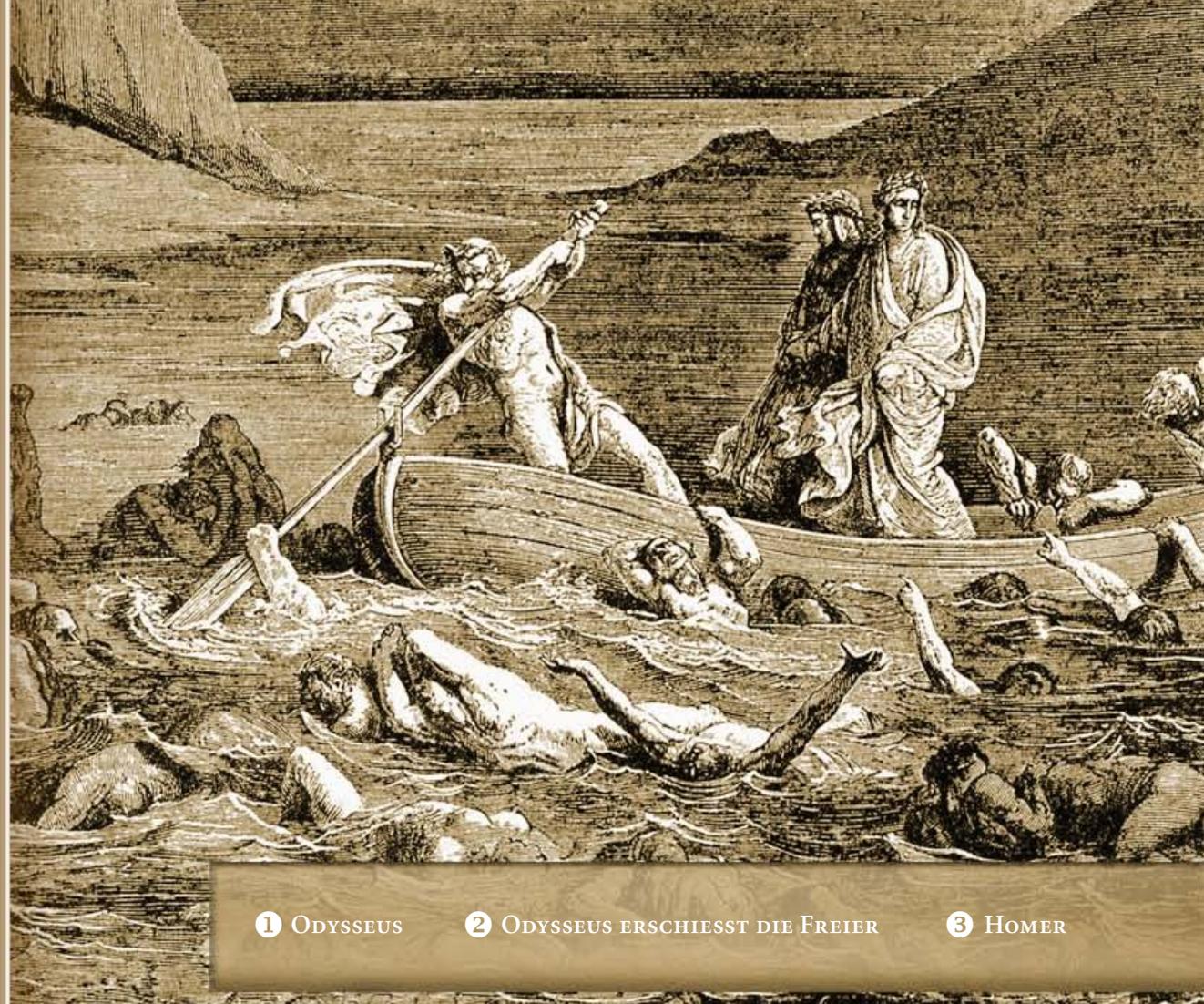
TOTENWEISSAGUNG

Die Nekromantie gibt es schon bei Homer ❶. Bei den Nekromantien unterscheidet man zwei Arten: Nekromantie ohne Mithilfe eines Fachmannes. In diesen Bereich würde die Weissagung eines Toten fallen ebenso wie die Briefe an die Toten.

Die zweite Form nennt sich Nekromantie mit Fachmann: Hier kommt es zur Totenweissagung durch ein Medium. In diesen Bereich fällt beispielsweise eine Unterweltsfahrt.

Man befragt die Toten aus Neugierde und weil sie als weise gelten. Es gibt keine eindeutigen Quellen dafür. Einige versuchen dieses Phänomen zu erklären, denn die Toten haben ihre eigene Lebenserfahrung, die sie weitergeben können. So rät Agamemnon Odysseus ❷, dass er sich verkleiden soll, wenn er nach Ithaka heimkehrt ❸. Agamemnon hat dies nicht getan und wusste so nicht, dass seine Frau einen Liebhaber hatte, nicht gut auf ihn zu sprechen war und ihn so ermordet hat.

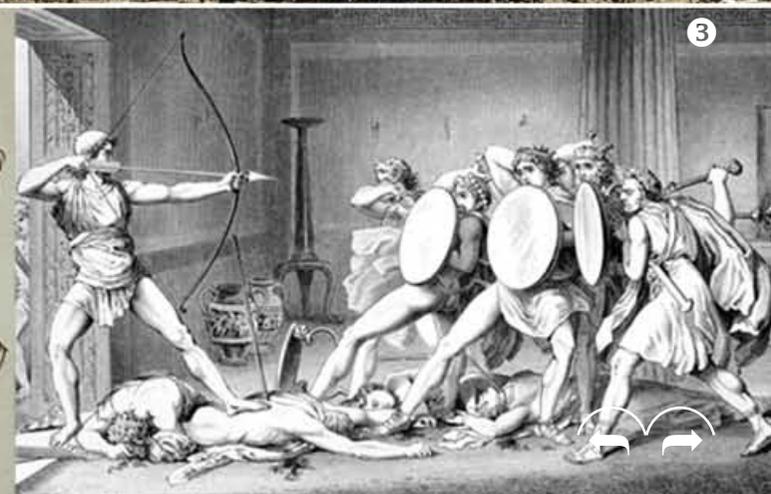
Des weiteren gibt es auch noch eine Totenbefragung durch eine Unterweltsfahrt. Dieses Motiv finden wir zu allererst bei Homer wo Odysseus den Geist des Sehers Teiresias heraufbeschwört aber auch in der Äneis, wo Änaeus selber in die Unterwelt geht, um mit seinem Vater zu sprechen. Herodot erwähnt dieses Nekromanteion im Zusammenhang mit Perianther, dem Tyrannen von Korinth, der Gesandte schickte, die im Orakel mit seiner toten Ehefrau Melissa in Kontakt treten sollten. Auch die Tat des Ödipus wurde durch Nekromantie aufgedeckt, da Tiresias den toten Laios beschwor, um den Namen dessen Mörders zu erfahren.



❶ ODYSSEUS

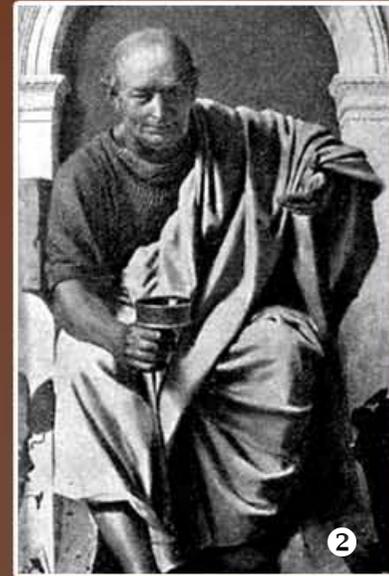
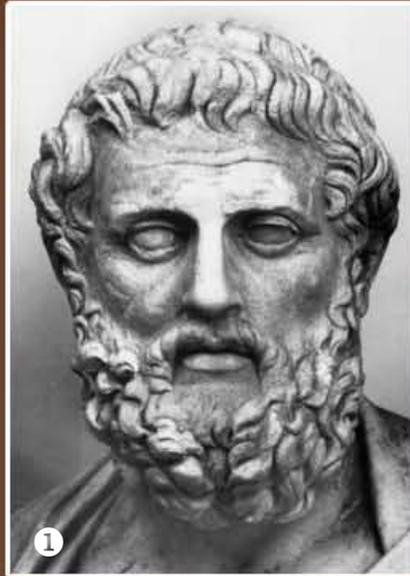
❷ ODYSSEUS ERSCHIESST DIE FREIER

❸ HOMER



BEKANNTE BEISPIELE

Es gibt in der Antike auch so etwas wie Grab-Nekromantie. Hier erscheint einem der Geist eines Verstorbenen bei dessen Grab. So schreibt z.B. Sophokles ❶ in seiner Tragödie, dass Achill aus seinem Grab kam und Polyxena als Opfer forderte. Ähnliches gibt es auch in der römische Kultur z.B. erwähnt Horaz ❷ in seiner Satire, dass zwei Frauen in einem Garten die Geister der Verstorbenen rufen. Bekanntestes Beispiel dieser Art von Nekromantie war Kaiser Nero ❸, der seine Mutter Agrippina umgebracht hatte und sich nach deren Tod durch ihren Geist verfolgt fühlte. Die Geister erschienen meistens so wie zu dem Zeitpunkt als sie starben. So sind Homers Geister immer verwundet. Die andere Möglichkeit war, dass sie ganz klein und zart dargestellt wurden. Weitere Toten-Geister gibt es im Zusammenhang mit Schlachten, wenn die Verstorbenen nicht ordnungsgemäß bestattet wurden. Um diese Geister zu bestatten, muss man den Namen des Geistes drei Mal rufen. Pausanias ❹ beschreibt, dass er am Schauplatz der Schlacht von Marathon Schlachtenlärm gehört hat, der aber von den persischen Soldaten kommt, da diese nicht bestattet wurden. Man konnte auch archäologisch keine Perser-Gräber nachweisen. Philostrat berichtet ähnliches über das Schlachtfeld von Troja ❺, wobei hier die Geister auch noch die Zukunft prophezeiten: Sollte es regnen, so schwitzen sie, kam eine Plage, waren sie blutüberströmt.



❶ SOPHOKLES

❷ HORAZ

❸ KAISER NERO

❹ PAUSANIAS

❺ SCHLACHT VON TROJA



NEKROMANTIE „AM BESTEN BEI VOLLMOND“

Geister wussten auch, ob sie bestattet worden sind oder nicht. So erscheint beispielsweise Elpenor dem Odysseus und bittet ihn, ihn zu bestatten.

Elpenor überlebte den trojanische Krieg, erlebte die Irrfahrten des Odysseus mit und auf der Insel der Circe betrank er sich, schlief am Dach und belauschte ein Gespräch, dass seine Kameraden zu Hades wollten. Er schreckte sich so, vergaß dass er auf einem Dach war, fiel herunter und war tot. Seine Abwesenheit wurde zwar wahrgenommen, man hatte ihn zu suchen.

Interessant ist auch die Tatsache, dass eine Bestattung schon vollzogen war, wenn man auf den Verstorbenen nur eine Hand voll Erde warf. Dies wird in Sophokles Antigone beschrieben. Als ihr Bruder Polyneikes beim Kampf sieben gegen Theben stirbt, bestattet sie ihn, in dem sie einige Fäuste Erde auf ihren toten Bruder wirft.

Fotos: Dr. Sigrüd Vollmann, Wikipedia, stockxchng, UNIDAM



DR. SIGRÜD VOLLMANN

IHRE SPEZIALGEBIETE:
ARCHITEKTUR
UND KRIEGSFÜHRUNG
SOWIE MYTHOLOGIE DER
GRIECHEN UND RÖMER

Ovid weiß zu berichten, dass Nekromantie am besten bei Vollmond durchgeführt werden sollte. Für das Ritual musste auch Wasser dabei sein und eine Schüssel. Das Opfer in der Schüssel war für die Geister, das im Feuer für die Unterweltsgötter. Ein Tieropfer musste nicht sein. Wenn es eines gab, dann wurde meistens ein schwarzes Schaf geopfert, da schwarz die Farbe der Unterwelt symbolisiert. In der römischen Kultur opferte man einfach eine Unmenge von schwarzen Tieren.

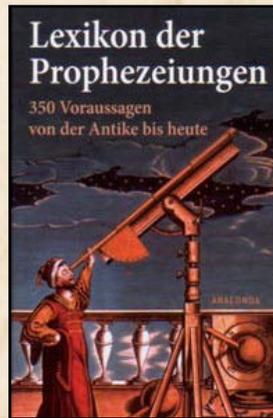
Es gibt auch das Phänomen, dass Köpfe von Verstorbenen als Orakel dienten. Orpheus wurde ja von Mänaden auseinander gerissen, sein Kopf ins Meer geworfen und auf Lesbos angespült, wo er in einer Mulde lag. Diese Mulde diente fortan als Orakel.

Weiters gab es auch viele mantische Köpfe. Beispielsweise versprach Kleomenes I von Sparta, als er noch nicht König war, dass er seinen Freund Archonides immer um Rat fragen werde, wenn er König sei. Als dies passierte, ließ er seinen Freund umbringen, behielt jedoch dessen Kopf und hielt immer Zwiesprache mit diesem.

Gemeinsam haben die Unterteilungen, dass die Nekromantie immer nachts stattfand und bis zum Morgengrauen dauerte, denn danach musste der Geist wieder zurück in die Unterwelt. ◆



BUCHTIPPS



Lexikon der Prophezeiungen von Karl Leopold von Lichtenfels

Seit Jahrtausenden warnen Seher immer wieder vor einem katastrophalen geschichtlichen Umbruch, der die Menschheit in ihren Grundfesten erschüttern werde. Prophezeiungen dieser Art finden sich auf allen fünf Kontinenten, doch beruhen sie sämtlich auf Einbildung, Schwindel und Dichtung oder sind auch Fälle echter außersinnlicher Wahrnehmung darunter? Waren die bisherigen „Treffer“ nur Zufall? Dieses Buch setzt sich kritisch mit 350 klassischen und modernen Prophezeiungen aus aller Welt auseinander und geht der spannenden Frage nach, was sie für unsere unmittelbare Zukunft bedeuten.

EUR 7,95

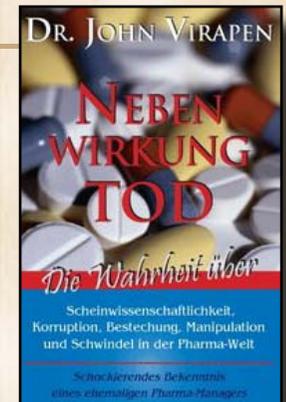
Nebenwirkung Tod von Dr. John Virapen

Mit seiner Lebensgeschichte klärt ein Ex-Pharma-Manager über Korruption und Verschleierung in der Pharmaindustrie auf. Wussten Sie, • dass große Pharmakonzerne 35.000 Euro pro Jahr und niedergelassenem Arzt ausgeben, um den Arzt dazu zu bringen, ihre Produkte zu verschreiben? • dass anerkannte Wissenschaftler und Ärzte mit teuren Reisen, Geschenken und ganz schlicht mit Geld gezielt bestochen werden, um über Medikamente mit schwerwiegenden Nebenwirkungen positiv zu berichten? • dass mehr als 75 Prozent der führenden

Wissenschaftler in der Medizin von der Pharmaindustrie bezahlt werden?

John Virapens Insiderbericht ist wahr, aktuell und selbst erlebt.

EUR 16,90



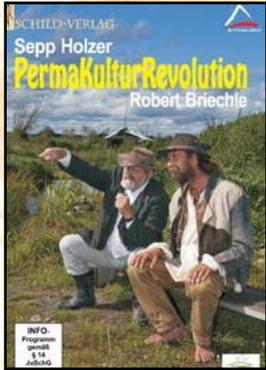
Welt am Limit von Grazyna Fosar und Franz Bludorf

Elf Episoden, um sie um den Schlaf zu bringen. Die Autoren erzählen einen Film aus elf Episoden, der zu einem Buch geworden ist. Die Episoden, die sie ausgewählt haben, sollen eine kontroverse Aufgabe erfüllen: SIE SOLLEN SIE BEUNRUHIGEN. Unruhe breitet sich durch alle Kapitel aus. Unser Sicherheitsgefühl ist zwischen zahlreichen Grenzen versteckt. Doch nicht nur ein Hellseher kann sie in Sekundenbruchteilen durchdringen. Gefahren aus Lava und Feuer lauern auch vor unserer Haustür. Was verbirgt sich hinter der dunklen Seite der Sonne? Die Schicksalsjahre unserer Zivilisation werden kalt. Wie informiert man sich über den nationalen Bedrohungszustand? Wer ist betroffen?...

EUR 24,80



FILMTIPPS

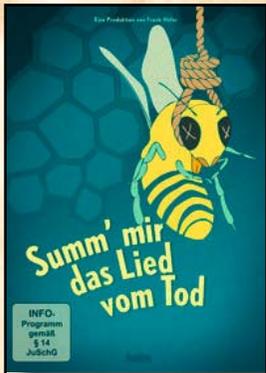


Permakulturrevolution

Sepp Holzers Permakultur ist eine natürliche Form der Landwirtschaft, die auf ein Arbeiten mit den Kreisläufen und Wechselwirkungen in der Natur aufgebaut ist. Ein Wirtschaften im Einklang mit der Natur ist nicht nur ökologisch richtig, und zwar in der wirklichen Bedeutung des Wortes und nicht im Sinn irgendeines wertlosen EU-Ökozeichens, sondern es kann auch ökonomisch sehr erfolgreich sein. Sepp Holzers Maxime: „Lerne, mit der Natur zu reden, lerne sie richtig einzuschätzen: Was bietet sie dir? Wer lernt zu beobachten, wird Nischen in der Produktion und in jedem Bereich der Landwirtschaft finden, die es ermöglichen davon zu leben!“

DVD, Laufzeit: ca. 60 min.

EUR 11,95



Summ mir das Lied vom Tod

Für das zunehmende Bienensterben macht man über die Medien seit Jahren schon viele Verursacher aus. Ob Mobilfunk, Klimaveränderungen oder Schädlinge – alles muss herhalten, um das Phänomen des Massensterbens zu erklären. Sicherlich reagiert die Biene als sensibelstes Geschöpf in der Natur auf all die Einflüsse negativ. Doch es ist vor allem ein Faktor, welcher sich zunehmend als Hauptverantwortlicher bestätigt. Die von den Chemiekonzernen mit hohen Profiten in der Landwirtschaft eingesetzten Saatgut-Beizen zeichnen sich verantwortlich für den Tod von Millionen Bienen.

DVD, Laufzeit: 60 min.

EUR 19,95

WERBUNG



Spirituell-kontemplative Reise nach Ägypten

von 27. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012

Alle Informationen finden Sie unter
www.goldmund-akademie.com

Absicht dieser Reise ist es, in den Geist Altägyptens einzutauchen, seine Einweihungsmysterien kennen zu lernen und sie in unsere heutige Lebensrealität zu integrieren.

Mit Dr. Heinrich E. Benedikt, einem erfahrenen Autor, Reise- und Wegbegleiter auf der Suche nach Gott und sich selbst.



VORSCHAU



DAS NÄCHSTE **Mystikum**
ERSCHEINT AM 2. NOVEMBER 2011

MYSTIC SCOTLAND – DAS RÄTSEL VOM LOCH NESS VON ARMIN SCHRICK

Seit den spektakulären Sichtungen im Norden Schottlands vor rund 80 Jahren beschäftigt ein angeblicher überlebender Nachkomme der Saurier die Fantasie der Menschheit. Was ist wirklich dran an der Legende von „Nessie“ und wie lässt sich ihre scheinbare

Existenz mit den aktuellen Erkenntnissen der modernen Wissenschaft vereinbaren? Eine Bestandsaufnahme am Ort des Geschehens legt die Fakten auf den Tisch – endgültig! *Armin Schrick* verrät uns in der November-Ausgabe mehr darüber.

WEITERE THEMEN:

Das thोरische Bibelmuster

Vor 30 Jahren wurde im ersten Vers des ersten Buch Moses der jüdischen Bibel ein Buchstaben-Muster entdeckt. *Arnold Berg* berichtet über Ursprung und Bedeutung dieser Muster.

Das UFO-Phänomen ist Realität!

Roland Roth gibt uns einen Gesamtüberblick über außerirdisches Leben sowie UFOs und durchleuchtet die verschiedensten Ereignisse und Aussagen zu diesem Thema.

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

WWW.OSIRISBUCH.DE
WWW.SERAPHIM-INSTITUT.DE
WWW.WISETWISTER.AT
WWW.KOLLEKTIV.ORG
WWW.RAINBOW-REIKI.AT
WWW.LUNAMESSE.AT
WWW.LICHTTOR.AT
WWW.KARNUTENWALD.COM
WWW.SILENTGARDEN.AT
WWW.FESTIVAL-DER-SINNE.AT
WWW.AURA-READING.AT

NOCH OFFENE FRAGEN?

Hast Du noch Fragen zum E-Magazin
Mystikum, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at